

Gustav Bickel

Autor(en): **Lötscher, Hans / Egger, Fritz**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **9 (1964)**

Heft 86

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

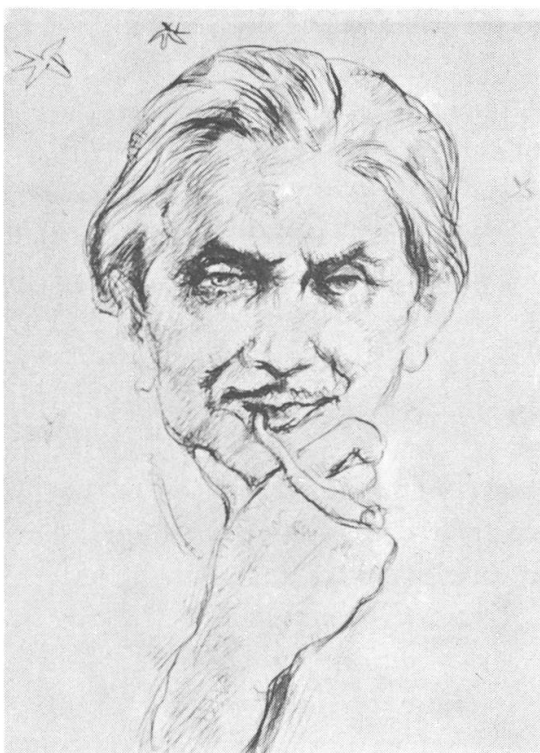
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Mars — seine Rätsel und seine Geschichte», «Der neu entdeckte Himmel», «Werden und Wesen der Astrologie» u.a.m. — Wir werden dem Dahingeschiedenen auch in unserem Lande ein ehrendes Andenken bewahren.

R. A. Naef

GUSTAV BICKEL †

Am 30. Mai 1964 verschied im Kantonsspital St. Gallen, 67 jählig, nach langer, schwerer Krankheit, Gustav Bickel. Die Astronomische Gesellschaft Arbon verliert mit G. Bickel einen ihrer Gründer und ihren Leiter und die SAG eines ihrer Vorstandsmitglieder.



Als Sohn eines Landarztes in der Nähe Münchens wurde G. Bickel schon jung zum Selbststudium erzogen, was ihm 1918 ermöglichte, sich in Kreuzlingen zum Lehrer ausbilden zu lassen. Aus Gesundheitsgründen musste er leider die Lehrtätigkeit (zuletzt in Arbon) aufgeben. Er widmete sich seither ganz seinen Interessengebieten, vor allem der Astronomie und der Kunst. Den Lesern des «Orion» ist er als Mitarbeiter bekannt und den Teilnehmern an unseren Tagungen als anregender Gesprächspartner. Vor einigen Jahren gewann er in

einer Astronomie-Prüfung am Fernsehen einen Quiz-Preis, der ihm eine Reise an die grossen kalifornischen Sternwarten ermöglichte. Im vergangenen Jahr stellte er sich auch der Feriensternwarte in Carona als geschätzter Kursleiter zur Verfügung.

Wer dem Verschiedenen nähergetreten — es sind ihrer sehr viele, — wird den eigen geprägten, liebenswürdigen Menschen Gustav Bickel nicht vergessen.

Hans Lötscher, Arbon

Fritz Egger, Neuchâtel

(Die Zeichnung, aus einem Gästebuch, stammt von einem Bregenzer Künstler.)